

Lukasevangelium 1,50

Lukasevangelium 8,1 Und es geschah danach, dass Jesus von Stadt zu Stadt und von Dorf zu Dorf zog, wobei er das Evangelium vom Reich Gottes verkündigte; und die Zwölf waren mit ihm,

Lukas 1,46 Maria sprach: Meine Seele erhebt den Herrn,

Lukas 1,49+50 Denn große Dinge hat der Mächtige an mir getan, und heilig ist sein Name;
50 und seine Barmherzigkeit währt von Geschlecht zu Geschlecht Über die, welche ihn fürchten.

Jesaja 11,1+2 Und es wird ein Zweig hervorgehen aus dem Stumpf Isaais und ein Schössling hervorbrechen / *Frucht hervorbringen* / aus seinen Wurzeln.

2 Und auf ihm wird ruhen der Geist des HERRN, der Geist der Weisheit und des Verstandes, der Geist des Rats und der Kraft, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des HERRN.

Gottesfurcht ist eine Eigenschaft des heiligen Geistes, sie ruhte auf Jesus.

Sprüche 9,10 Die Furcht des HERRN ist der Anfang der Weisheit, und die Erkenntnis des Heiligen ist Einsicht.

Johannesevangelium 6,67-69 Da sprach Jesus zu den Zwölfen: Wollt ihr nicht auch weggehen?

68 Da antwortete ihm Simon Petrus: Herr, zu wem sollen wir gehen? Du hast Worte ewigen Lebens;

69 und wir haben geglaubt und erkannt, dass du der Christus bist, der Sohn des lebendigen Gottes!

Sprüche 14,27 Die Furcht des HERRN ist eine Quelle des Lebens; man meidet durch sie die Fallstricke des Todes.

Johannes 8,12 Jesus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern er wird das Licht des Lebens haben.

Sprüche 23,17 Dein Herz sei nicht eifersüchtig auf die Sünder, sondern trachte allezeit eifrig nach der Furcht des HERRN!

Psalm 73,1-3 *Ein Psalm Asaphs.* Nur / *fürwahr* / gut ist Gott gegen Israel, gegen die, welche reinen Herzens sind.

2 Ich aber — fast wäre ich gestrauchelt mit meinen Füßen, wie leicht hätte ich einen Fehltritt getan!

3 Denn ich beneidete die Übermütigen, als ich das Wohlergehen der Gottlosen sah.

Psalm 73,23-28 Und dennoch bleibe ich stets bei dir; du hältst mich bei meiner rechten Hand.

24 Du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich danach in Herrlichkeit auf!

25 Wen habe ich im Himmel [außer dir]? Und neben dir begehre ich nichts auf Erden!

26 Wenn mir auch Leib und Seele vergehen, so bleibt doch Gott ewiglich meines Herzens Fels und mein Teil.

27 Denn siehe, die fern von dir sind, gehen ins Verderben; du vertilgst alle, die dir hurerisch die Treue brechen / *die von dir weg huren. Hurerei ist im AT häufig ein Bild für geistliche Untreue Gott gegenüber.*

28 Mir aber ist die Nähe Gottes köstlich; ich habe GOTT, den Herrn, zu meiner Zuflucht gemacht, um alle deine Werke zu verkünden.

Matthäusevangelium 5,7 Glückselig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erlangen!

Psalm 112,1 Hallelujah! Wohl dem, der den HERRN fürchtet, der große Freude hat an seinen Geboten!

2 Sein Same = *seine Nachkommenschaft* / wird gewaltig sein auf Erden; das Geschlecht der Aufrichtigen wird gesegnet sein.

3 Reichtum und Fülle ist in seinem Haus, und seine Gerechtigkeit bleibt ewiglich bestehen.

4 Den Aufrichtigen geht ein Licht auf in der Finsternis: der Gnädige, Barmherzige und Gerechte. / *er ist gnädig, barmherzig und gerecht.*

5 Wohl dem, der barmherzig ist und leiht; er wird sein Recht behaupten im Gericht,

6 denn er wird ewiglich nicht wanken; an den Gerechten wird ewiglich gedacht.

7 Vor der Unglücksbotschaft fürchtet er sich nicht; sein Herz vertraut fest auf den HERRN.

8 Sein Herz ist getrost, er fürchtet sich nicht, bis er seine Lust an seinen Feinden sieht.

9 Er hat ausgestreut, er hat den Armen gegeben; seine Gerechtigkeit besteht in Ewigkeit, sein Horn wird emporragen in Ehren.

10 Der Gottlose wird es sehen und sich ärgern; er wird mit den Zähnen knirschen und vergehen; das Verlangen der Gottlosen bleibt unerfüllt.

Hebräerbrief 2,16 Denn Gott nimmt sich ja nicht der Engel an, sondern des Samens Abrahams / *der Gläubigen* / nimmt er sich an.